

Seiteneinstieg - in außerschulische Berufe?

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 21. November 2016 17:48

hm. Erwachsenenbildung? Aber da gehtes ja auch um Unterricht, wenn auch in anderer Form. Ich habe sowas ja früher gemacht, das war deutlich anders. Es gab z.B. keine/kaum Disziplinprobleme. Die Schüler waren sehr Zielorientiert. Das ist allerdings deutlich schlechter bezahlt und man kann größtenteils von prekärer Beschäftigung und Scheinselbständigkeit ausgehen.

Ansonsten habe ich mal einen ehemaligen Lehrer getroffen, der hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Der war Sportlehrer und Sportkletterer. Jetzt plant und baut er Klätterwändr für Schulen und Vereine.

Das ist aber halt voll von deinen Interessen abhängig.